



*Vielen Dank für den Download meines Freebooks.
Ich hoffe, du hast viel Freude daran.*

*Diese Anleitung zeigt dir, wie du dir einen Strandgut-Sammelbüdel
nähen kannst, bei dem der Sand am Strand bleibt
und nicht in der Tasche landet.*

*Du kannst ihn natürlich auch einfach als
Obst- und Gemüsenetz oder als „Luxus“ Wäschebeutel nutzen.
Die Plotterdatei findest du im Shop unter
Plotterdateiserie „STRANDGUT“.*

*Bei Fragen, Problemen oder Anregungen helfe ich gerne weiter.
Bitte melde dich dafür per e-mail: info@mitosa-kreativ.de*

Viel Freude beim Nähen.

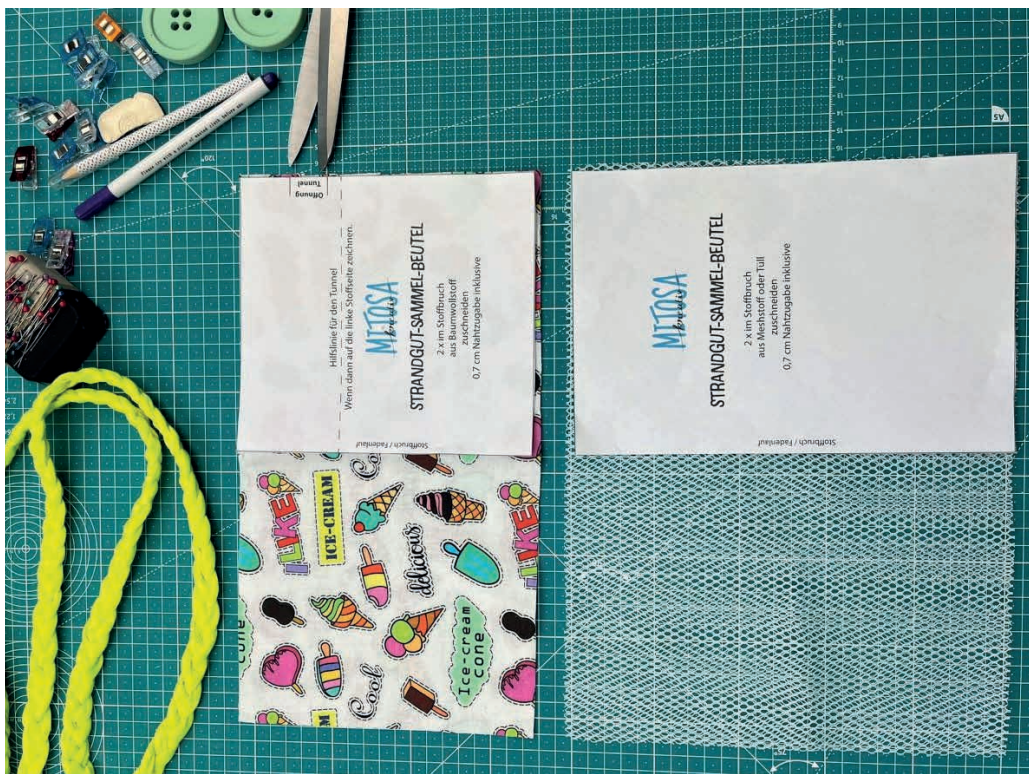
Deine Sandra

Inhaltsverzeichnis:

Seite 2	Inhaltsverzeichnis / Materialbedarf / Stoffverbrauch
Seite 3 - 7	Anleitung mit zwei Verschiedenen Tunnelzügen
Seite 8	Designbeispiele in verschiedenen Größen und Zwecken

BITTE UNBEDINGT ERST EINMAL DIE GANZE ANLEITUNG LESEN!

Materialbedarf und Stoffverbrauch:



Du benötigst:

- * ca. 68 x 18,5 cm Baumwollstoff (2 x 17 cm im Bruch x 18 cm in der Höhe)
- * ca. 68 x 25,2 cm Mesh oder Tüll (2 x 17 cm im Bruch x 25,2 cm in der Höhe)
- * 2 x 80 cm ca. 1 cm dünnes Band oder Kordel oder 1 x ca. 100 cm höchstens 2 cm dickes Band oder Kordel (hier geflochtenes Band)
- * Wenn gewünscht ein Plot oder eine Stickerei für den Baumwollstoff.
- * Schere / Rollschneider (dann auch Unterlage), Lineal, Stoffkreide oder anderen Markierstift (hier V-CLEAR Air Erasable Pen) und Stoffklammern oder Nadeln
- * Nähmaschine und ggf. Overlock (nur zum Versäubern!)
- * Bügeleisen
- * Sicherheitsnadel oder anderes Werkzeug um die Kordel / das Band in den Tunnel zu ziehen

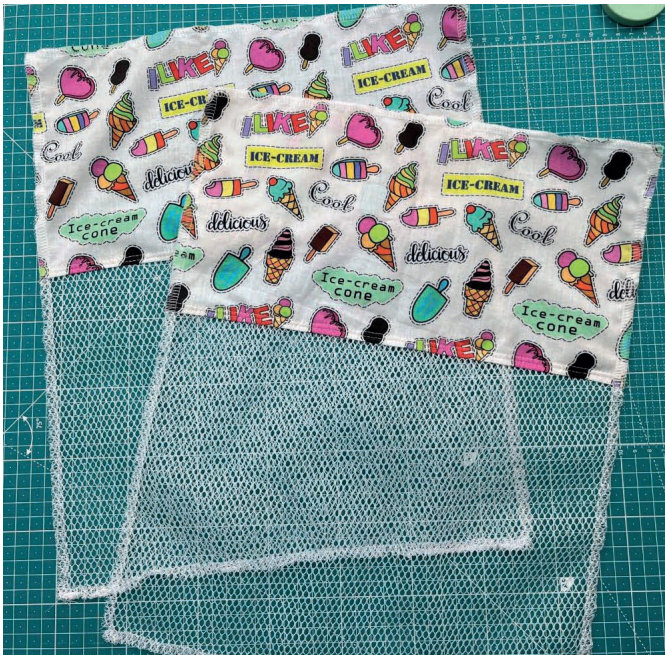
Anleitung:



Wenn du deinen Büddel gern größer haben möchtest, dann verbreitere ihn und gib etwas in der Länge hinzu. Beginne mit dem Baumwollstoff und markiere dir die Knipse für den Tunnel auf dem Stoff. Der erste Knips ist 3,2 cm von der oberen Stoffkante entfernt, der Zweite dann noch mal 2 cm. Ich schneide immer zusätzlich 0,5 cm an der Stelle ein. Notfalls kannst du es später aber noch mal ausmessen.



Stecke die den Mesh oder Tüll auf die untere Kante des Baumwollstoffes und nähe diese entlang die Stoffe zusammen.



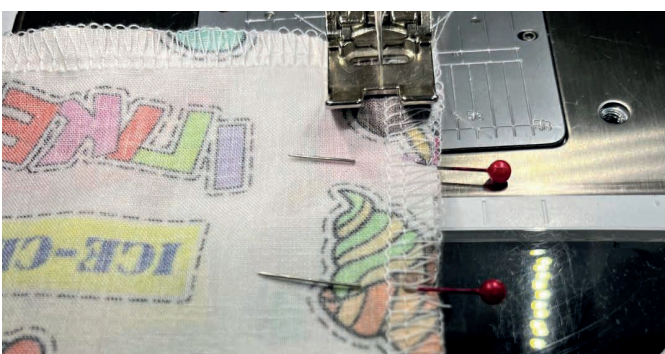
Steppe die Nahtzugabe zum Baumwollstoff ab und versäubere beide Stoffstücke ringsherum.

Ich habe dafür die Overlock genutzt. Ein Zickzackstich deiner Nähmaschine tut es aber auch.



Nun werden beide Stücke rechts auf rechts (die schönen Seiten schauen sich an) aufeinander gesteckt.

WICHTIG: Markiere die Öffnung für den Tunnel mit zwei Stecknadeln (wenn du nur Nadeln nutzt, dann mit zwei andersfarbigen Nadeln).



Zuerst nähst du auf der Versäuberung (lieber einen bis zwei Millimeter links daneben) das kurze Stück bis zur ersten Nadel. Vergiss das Verriegeln des Nahtanfangs und des Endes nicht! Das Stück zwischen den Nadeln lässt du frei und beginnst nach der zweiten Nadel wieder mit dem Verriegeln. ACHTUNG: Auf der anderen Seite angekommen wiederholst du dies nur, wenn du zwei Bänder statt Einem nutzen willst (Sieh dir zuerst Seite 7 an).



Büggle die Nahtzugabe beim Baumwollteil auseinander. Nun kannst du bei Bedarf die Öffnung für den Tunnelzug auf der Nahtzugabe absteppen. Das verhindert, dass das Stück Nahtzugabe beim Ziehen heraus-schaut.



Büggle nun 3 cm nach innen um. Diese Bügelhilfe von Pym kann dir dabei helfen.



Schau, dass die Naht schön aufeinander trifft und stecke den Saum ringsherum fest.



Steppe knappkantig auf der Versäuberung ringsherum den umgeschlagenen Saum fest. Wenn du dies, wie ich von der linken Stoffseite aus tust, verwende auf jeden Fall einen dem Stoff angepassten Unterfaden.



Du kannst nun ein Breites Band komplett durch die Öffnung und aus der gleichen Öffnung wieder heraus durch den Tunnelzug führen.

Bei dickeren Bändern nutze ich hier „old-school“ noch immer gern eine Sicherheitsnadel und führe das Band so durch den Tunnel,



Nun kannst du den Büddel zuziehen und mit einem Finger ins Loch greifend auch wieder öffnen.

Wenn du lieber auf beiden Seiten ein Band möchtest, wie auf Seite 4 geschrieben, brauchst du auf beiden Seiten eine Öffnung für den Tunnelzug!



Wenn du auf beiden Seiten eine Öffnung hast nutze schmalere Bänder / Kordeln (ca. 1 cm).

Du ziehst dafür ein Band durch die rechte Öffnung und aus dieser wieder heraus und das andere Band durch die linke Öffnung und dort wieder heraus.

Nun noch einen Knoten oder ein paar Perlen auf beiden Seiten, damit die Bänder nicht in den Öffnungen verschwinden und fertig ist dein Bündel.



Du kannst ihn natürlich auch nach Belieben vergrößern oder z.B. als Obst- und oder Gemüsenetz nur aus Mesh / Tüll nach dem gleichen Prinzip nähen.



Designbeispiele:



Ob du es als Obstnetz, als Beutel zum Muscheln, Stöckchen und Steinchen sammeln am Strand oder um die wiederverwendbaren Wasserbomben aus Spüllappen (Anleitungsvorlage bei Instagram unter @mitosakreativ_design) zu trocknen, nutzt ist ganz dir überlassen.



Wenn du das Schnittteil für den Baumwollstoff in der Breite halbiert, hat es die perfekte Größe für ein Waschsäckchen für unsere Kosmetikpad Stickdatei.

Falls du Fragen und oder Anregungen hast, melde dich gern: info@mitosa-kreativ.de
Schau auch gern in meiner „DIY mit MiToSa-Kreativ“ Gruppe bei Facebook vorbei.